

Zukunftsfähige Stadtentwicklung in Bochum? – Multifunktionale Großprojekte

Ein Beitrag von Marcus Hillerich



© mushmedia/Stock/Getty Images Plus

Mit gleich mehreren großen Stadtentwicklungsprojekten sorgt die Stadt Bochum dafür, dass neue Räume für Arbeit, Wohnen, Entwicklung und Forschung sowie Innovation in zukunftsreichen Stadtstrukturen der Bevölkerung zur Verfügung stehen werden. Die ehemalige Zeche in Bochum im Ruhrgebiet schreitet mit gewaltigen Schritten in Richtung Zukunft. Auf ihrem Weg kombiniert sie integrierte Stadtentwicklung mit zeitgemäßer Revitalisierung und dem Aufbruch in das Innovationszeitalter.

Zukunftsfähige Stadtentwicklung in Bochum?

Multifunktionale Großprojekte

Ein Beitrag von Marcus Hillerich

M 1, M 2, M 7, M 10: Lokalisierung und Orientierung	1, 2, 7, 12
M 3, M 4, M 5, M 11: Wirtschaftliche Strukturdaten	3–13
M 3, M 5, M 6: Sozioökonomischen/demografische Daten	3, 6
M 7–M 9: Projekte/Zielsetzung	7–11
M 10, M 11: Entwicklung/Standortfaktoren	12, 13
Lösungsvorschläge	14

Die Schülerinnen und Schüler lernen

Dieses Klausurbeispiel deckt zwei wichtige inhaltliche Schwerpunkte ab. Zum einen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Bedeutungswandel von Standortfaktoren. Diesbezüglich wird ein Fokus auf die Herausbildung von Wachstumsregionen gelegt. Zum anderen thematisiert die Klausur die Stadtentwicklung und Stadtstrukturen. Merkmale heutiger Städte, räumliche Differenzierung und Wandel von Städten werden dabei genauso wie der demografische und soziale Wandel als Herausforderung für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung erörtert.

Kompetenzprofil:

Sachkompetenz	Diversifizierung und Tertiärisierung als Strategie zur Überwindung von Strukturkrisen erklären; Entstehung und Strukturwandel industriell geprägter Räume mit sich wandelnden Standortfaktoren erklären
Methodenkompetenz	Problemhaltige geografische Sachverhalte identifizieren und selbstständig komplexere Darstellungs- und Arbeitsmittel analysieren, um raumbezogene Aussagen zu treffen
Urteilskompetenz	Konkrete Maßnahmen zur Entwicklung von innerstädtischen Räumen erörtern; städtische Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung bewerten
Handlungskompetenz	Differenzierte Lösungsansätze sach- und adressatenbezogen für komplexere raumbezogene Probleme entwickeln

Fachübergreifende Aspekte:

Wirtschaft/Politik: Zukunft von Arbeit/Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft. Strukturwandel von Unternehmen/Arbeitswelt durch neue Technologien, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft

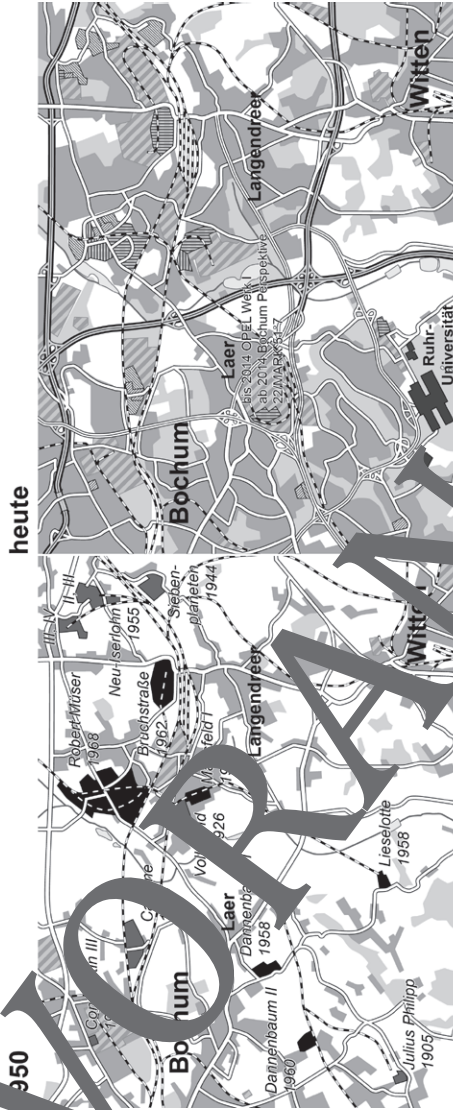
Überblick:

Legende der Abkürzungen:

BA Bildanalyse **DA** Datenauswertung **KA** Kartenarbeit

Themenbereich	Material	Methode
Lokalisierung und Orientierung	M 1, M 2, M 7, M 10	DA, KA
Wirtschaftliche Strukturdaten	M 3, M 4, M 5, M 11	DA
Sozioökonomische und demografische Daten	M 3, M 5, M 6	DA
Projektzielsetzung	M 7, M 8, M 9	BA, DA, KA
Entwicklung/Standortfaktoren	M 10, M 11	DA

M 2 Bochum 1950/heute



Karte: Matthias Emde

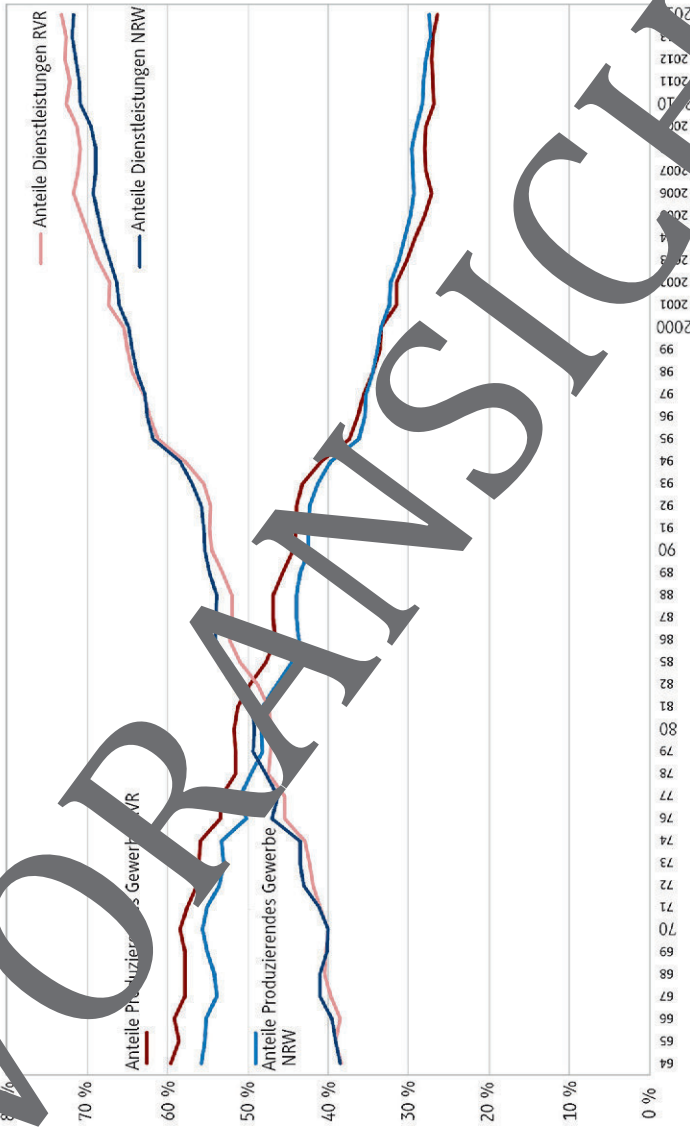
Flächennutzung der Zechengelände:

- Wohnbebauung
- Grünflächen
- Steinkohlezeche
- stillgelegte Steinkohlezeche
- Gewässer
- Autobahn, Schnellstraße
- Autobahn, geplant
- Bundesstraße
- Eisenbahn
- Lieselotte 1958
- Zechenname, Jahr der Stilllegung
- Wohnbebauung
- Grünflächen
- Industriebetriebe
- Gewerbebetriebe

Flächennutzung, Bebauung:

- Wohnbebauung
- Grünflächen
- Steinkohlezeche
- stillgelegte Steinkohlezeche
- Gewässer
- Autobahn, Schnellstraße
- Autobahn, geplant
- Bundesstraße
- Eisenbahn
- Lieselotte 1958
- Zechenname, Jahr der Stilllegung
- Wohnbebauung
- Grünflächen
- Industriebetriebe
- Gewerbebetriebe

Entwicklung der Anteile der Erwerbstätigen nach Wirtschaftssektoren, Ruhrgebiet und NRW

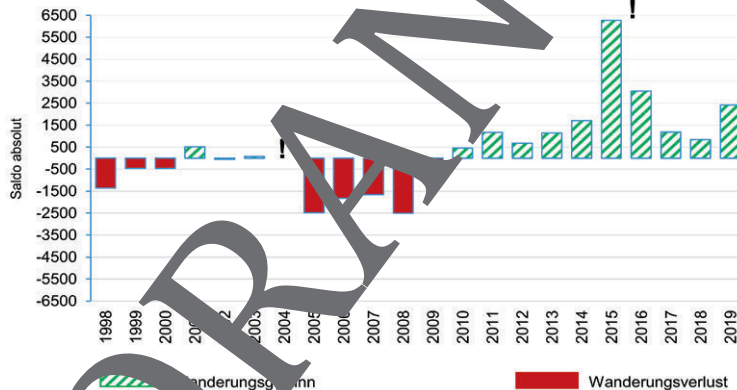


Daten: Statistik der Steinkohlewirtschaft e.V.; Diagramm: Institut Arbeit und Technik

M 5 Strukturdaten

	Bochum 2007	Bochum 2019
Einwohner	381.542	391.797
Arbeitslosenquote	12,1	8,5
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Arbeitsort)	123.654	121.777
Beschäftigte im Primären Sektor	411 (0,3 %)	4 (0,0 %)
Beschäftigte im Sekundären Sektor	33.971 (27,6 %)	23.747 (17 %)
Beschäftigte im Tertiären Sektor	88.696 (72,1 %)	113.083 (82,9 %)
Studierende (Ruhruniversität)	33.683	43.113
Beschäftigte bei Opel in Bochum	2.800	0

M 6 Bochum – Wanderungssaldo



- Das Jahr 2004 wird nicht dargestellt. Aufgrund von Registerbereinigungen im Einwohnermeldewesen sind die Fortzüge erheblich überhöht und entsprechen nicht den tatsächlichen Fortzügen.
- Verstärktes Aufkommen Schutzsuchender in den Jahren 2015/2016.

Quelle: Referat für politische Gremien, Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Sachverständigenrat für Wirtschaftstatistik und Wirkungscontrolling, Demografische Entwicklung und Bevölkerungsstruktur in Bochum 2019

M 8 Projekt MARK 51°7 – Steckbrief

Allgemeines

- integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
- finanziert durch Fördermittel des Landes und des Bundes
- MARK 51°7 ist ein modernes Gewerbe-, Industrie- und Technologiegebiet
- Eigentümer ist die Bochum Perspektive 2020 GmbH

Eckdaten

- Gesamtfläche des Areals: 683.000 m²
- Nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen: 455.000 m²
- Öffentliche Straßen- und Grünflächen: 228.000 m²
- Künftig neue Arbeitsplätze: 6.000 (mehr als im OPEL-Werk in den 1990er-Jahren)
- Einbettung von MARK 51°7 in den Stadtteil Bochum-Look

O-WERK Innovation-Campus Bochum (ab Ende 2022)

- Funktionsmix aus Bürogebäuden, Versorgungsrichtungen, Kita und Grünflächen auf 12.000 m² Nutzfläche
- Innovatives Geothermie- und E-Mobilitätskonzept, leistungsstarkes Glasfasernetz (Highspeed Datenleitung), Fotovoltaik-Anlagen; Anbindung an öffentlichen Nahverkehr
- Vernetztes und innovatives Arbeiten
- DHL-Mega-Paketzentrum: Schaffung von 600 Arbeitsplätzen; Sortierkapazität von bis zu 50.000 Sendungen pro Stunde
- Ruhr-Universität mit dem Zentrum für Entrepreneurship Innovation Transformation (CEIT) mit Anwendungsfelder Forschung sowie konkreter Hilfe für Spin-offs und Start-ups
- Innovationswerkstatt Worldfactory (technologieorientiertes Wissenschafts- und Gründungsquartier)
- Infrastrukturausbau (Autobahn A 448; direkte Anbindung über A 44 nach Dortmund)

M 9 Projekt City-Tower-BO – Steckbrief

Allgemeines

- integriertes städtebauliches Entwicklungsprojekt
- finanziert durch Fördermittel des Landes und des Bundes

Eckdaten

- Investitionsvolumen: ca. 60–80 Mio. €
- Baubeginn: voraus. Mitte 2021
- Fertigstellung: voraus. 2024
- Filetgrundstück mitten in der Innenstadt für eine architektonische Landmarke Ecke Südring/Universitätsstraße in direkter Nähe zum Bochumer Hbf
- Hochhaus: über 60 m Höhe
- Nutzfläche: ca. 20.000 m² auf 21 Etagen
- Nutzung einer 430 m² großen Hotelterrasse
- Nutzungsmix: Co-Working/Büroflächen, Gästeapartments Hochschule, Einzelhandel, Gastronomie
- Angeschlossenes modernes Parkhaus, gebaut von der Bochumer Wirtschaftsentwicklung



Bochum Wirtschaftsentwicklung, Faktenexposé City-Tower-BO – Das Tor zur Innenstadt, Entwurf: Gerber Architekten GmbH

Zielsetzungen

- städtebauliche Aufwertung des Standortes durch neue bauliche Entwicklung
- Ausbildung eines städtebaulichen Dominanten in Form eines Hochhauses
- Weiterentwicklung der bisherigen Nutzung in Form eines Parkhaus-Neubaus
- Annäherung des Standortes mit neuen Nutzungen

Quelle: <https://www.bochum-wirtschaft.de>; <https://www.immobilienmanager.de/bochum-bekommt-21-stoekchen-mixed-use-turm/150/78815/> (Zugriff 02.01.2021)

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de